

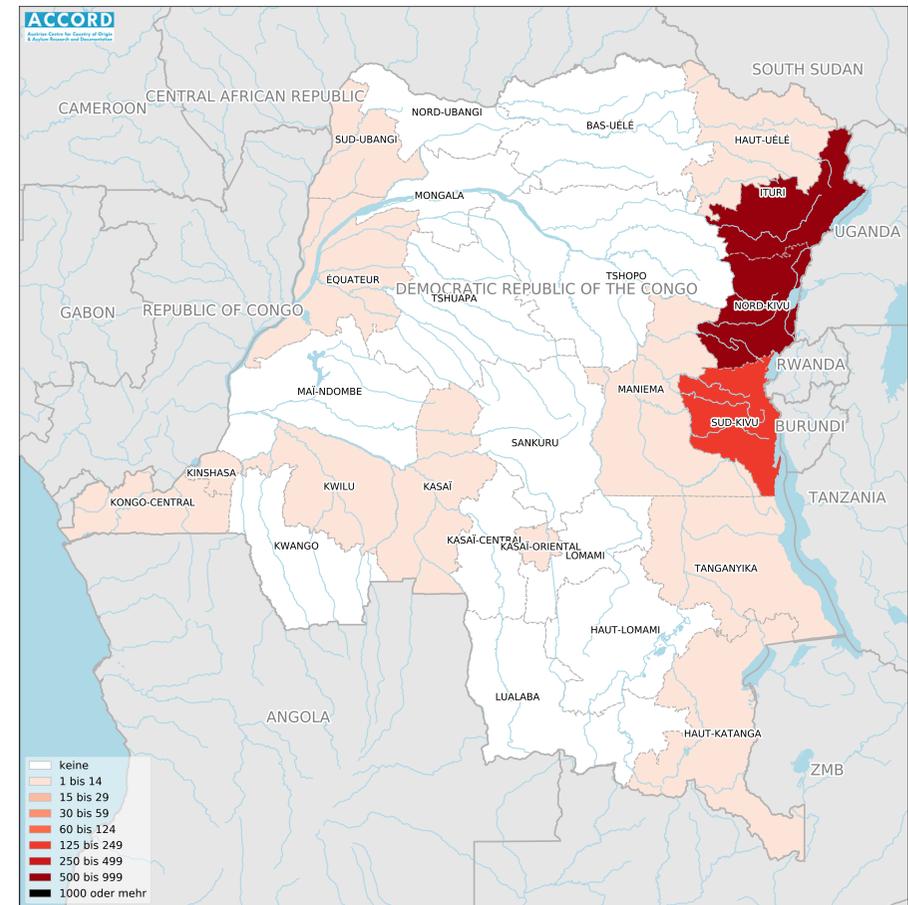
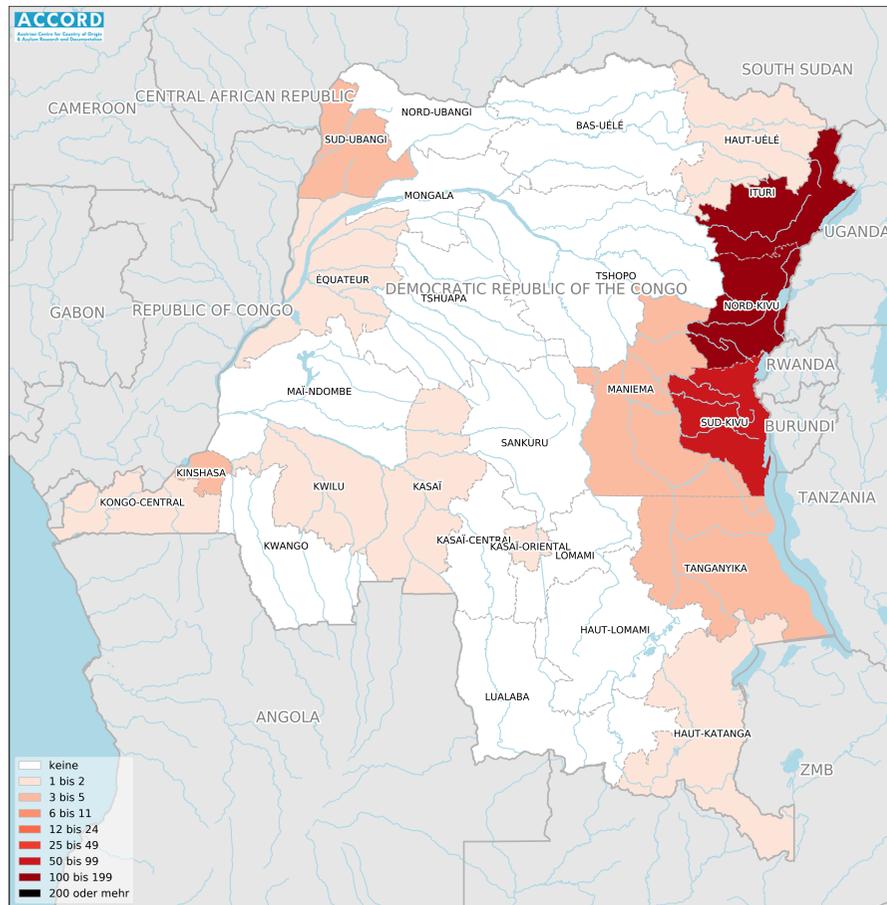
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 4. QUARTAL 2021:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 30. Mai 2022

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer

Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, 6. Mai 2018b](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, 6. Mai 2018a](#); Vorfalldaten: [ACLED, 20. Mai 2022](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

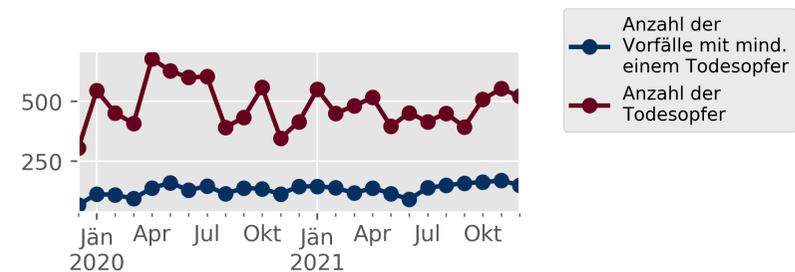
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von Dezember 2019 bis Dezember 2021	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	7

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Gewalt gegen Zivilpersonen	373	218	663
Kämpfe	356	216	776
strategische Entwicklungen	119	0	0
Proteste	93	0	0
Ausschreitungen	92	40	65
Explosionen / Fernangriffe	24	5	78
Gesamt	1057	479	1582

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 20. Mai 2022](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von Dezember 2019 bis Dezember 2021



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 20. Mai 2022](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird (kontextabhängig "3" oder "10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens

einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Gewalt gegen Zivilpersonen; Fernangriffe; Ausschreitungen und Proteste; gewaltlose strategische Entwicklungen. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_General-User-Guide_April-2019.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, Februar 2020
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_FAQs-Fatalities-Methodology_v1_February-2020.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, Jänner 2021
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_Codebook_v1_January-2021.pdf

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Bas-Uélé	5	0	0
Haut-Katanga	6	2	6
Haut-Uélé	8	2	8
Ituri	282	175	731
Kasai	3	1	1
Kasai-Central	4	0	0
Kasai-Oriental	3	1	1
Kinshasa	37	3	3
Kongo-Central	12	2	3
Kwilu	12	1	3
Lomami	1	0	0
Lualaba	1	0	0
Maniema	18	5	10
Mai-Ndombe	2	0	0
Mongala	1	0	0
Nord-Kivu	374	192	613
Nord-Ubangi	1	0	0
Sud-Kivu	263	87	177
Sud-Ubangi	5	3	8
Tanganyika	12	4	14
Tshopo	5	0	0

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Équateur	2	1	4

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteureInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bas-Uélé** wurden **5** Vorfälle mit **0** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Ango, Nambia, Roa, Zangabai**.

In **Haut-Katanga** wurden **6** Vorfälle mit **6** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kenya, Lubumbashi, Upemba National Park**.

In **Haut-Uélé** wurden **8** Vorfälle mit **8** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bangadi, Bitima, Doruma, Durba, Mabadabada, Nambia, Nambili, Niangara**.

In **Ituri** wurden **282** Vorfälle mit **731** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abombi, Adu, Alafu, Ameer, Andisa, Aru, Aveba, Awu, Badui, Baimani, Baiti, Bambu, Bandinbese, Baru, Berunda, Biakato, Boku, Bukaringi, Bule, Bunia, Canana, Chabusiku, Dada, Dala, Damblo, Dhebu, Dhedja, Dhera, Dhi, Djaiba, Djuda, Djugu, Dodjo, Drodoro, Dziblu, Elisha, Exode, Fataki, Gbala,**

Gina, Gutsi, Huma, Iga Barriere, Ilimba, Irumu, Itendey, Jisa, Kabarole, Kabrique, Kadawasi, Kadilo, Kambe, Kandigba, Kanyo, Katabey, Katoto, Katsu, Kenenji, Kilo, Kitumba, Kobu, Komanda, Kpandroma, Kyabwohe, Kyamujanzu, Lake Albert, Largu, Libi, Lita, Lodjo, Lokpa, Lopa, Lovi, Loya, Lukaya, Luna, Mahagi, Mahu, Makeke, Makpo, Makumo, Malabo, Malanga, Mambaka, Mambasa, Mambelenga, Mambembe, Mangbedu, Mangosa, Manjamanji, Manyala, Manzobe, Masome, Masumbuko, Matete, Maze, Mbau, Mitembo, Mongbwalu, Musaba, Mwangi, Ndalya, Ndalya-Depot, Ndengeza, Nderembi, Ndimu, Ngazba, Ngobi II, Ngombenyama, Ngongo, Ngotutsi, Nia-Nia, Nioka, Nizi, Njiapanda, Nyangaray, Nzala, Nzebi, Ofaye Otto Maber, Pabamga, Pakenge, Penyi, Pimbo, Rhoo, Rimba, Risasi, Sayo, Shari, Sokotano, Su, Tali, Tche, Tchungu, Toko, Tondoli, Tshabi, Tsili, Tsitsi, Tsoro, Tsukpa, Tsunde, Udhyek, Usigo, Wala, Yagu.

In Kasai wurden 3 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Mushenge, Tshikapa.

In Kasai-Central wurden 4 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Kananga.

In Kasai-Oriental wurden 3 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Mbuji Mayi.

In Kinshasa wurden 37 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kinshasa, Kinshasa - Gombe, Kinshasa - Kalamu, Kinshasa - Lemba, Kinshasa - Limete, Kinshasa - Lingwala, Kinshasa - Matete, Kinshasa - Ndjili Airport, Kinshasa - Ndolo Airport, Kinshasa - Ngaliema.

In Kongo-Central wurden 12 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Boma, Kisantu, Madimba, Matadi, Mbanza Ngungu, Moanda.

In Kwilu wurden 12 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten

lokalisiert: Bandundu, Gungu, Ikubi II, Kahemba, Kikwit, Masi Manimba.

In Lomami wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Gandajika.

In Lualaba wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Kolwezi.

In Maniema wurden 18 Vorfälle mit 10 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kabambare, Kibali, Kindu, Lukolo, Lwama, Mabamba, Mutuka, Mutupeke, Salamabila.

In Mai-Ndombe wurden 2 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kutu, Oshwe.

In Mongala wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Lisala.

In Nord-Kivu wurden 374 Vorfälle mit 613 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Apyetu, Bahatsa, Bakila Tenambo, Beni, Bikara, Birihi, Bugoye, Buguri, Buhumba, Bukima, Bukombo, Bukomerwa, Bukununu, Bulambo, Bulongo, Bulotwa, Bunagana, Buramba, Bushalingwa, Busihe, Busoro, Butaro, Butembo, Butembo - Bulengera, Butembo - Matembe, Butembo - Mukalangirwa, Butembo - Wayene, Bwasha, Bweteta, Cantine, Chanika, Egombo, Eringeti, Fatua, Gisiza, Goma, Goma - Kasika, Goma - Katindo, Goma - Katoyi, Goma - Keshero, Goma - Mugunga, Goma - Ndosho, Goma - Virunga, Ihula, Isale, Itebero, JTN, Jomba, Kabaya, Kahande, Kahanga, Kailenge, Kainama, Kainama II & III, Kakuka I, Kalembe, Kalembo, Kalingati, Kalonge, Kalunguta, Kamande, Kamango, Kambau, Kambi Ya Yua, Kamudoka, Kanune, Kanyabayonga, Kanzanza, Kasaka, Kasengesi, Kashebere, Kasindi, Kasinga, Kasisi, Katahandwa, Katale, Katanda, Katuhunda, Katunda, Katwa, Katwiguru II, Kavingu, Kazaroho, Kibati, Kibirizi,

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 4. QUARTAL 2021: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 30. MAI 2022

Kibumba, Kididiwe, Kihondo, Kikingi, Kikuku, Kikwaba, Kilia, Kilya, Kimoka, Kingarame, Kinundu, Kinyandonyi, Kinyumba, Kipese, Kiringa, Kirumba, Kisalala, Kisanga, Kisege, Kisharo, Kisharu, Kisigari, Kisone, Kisui, Kisunga, Kugheki, Kukutama, Kyavinyonge, Kyondo, Lake Edward, Libokara, Loashi, Logu, Lubango, Lubero, Lukweti, Lwibo, Mabondo, Mabule, Mahanga, Makisabo, Makoko, Makungwe, Maleki, Mamove, Mangazi, Mangina, Manguaki, Manguredjpa, Masisi, Mayeba, Mayele, Mbau, Mbughavinywa, Miandja, Miriki, Mubambiro, Mubi, Muhangi, Muhongozi, Mukaka, Mukoko, Munigi, Museya, Mushweshwe, Mutongo, Mutwanga, Muyenzi, Mwenda, Mweso, Ndoluma, Nduko, Ngesha, Ngugo, Nobili, Nyabiondo, Nyaleke, Nyamilima, Nyamiri, Nyamitwitwi, Nyanzale, Nyiragongo, Oicha, Peti, Pinga, Rangira, Remeka, Rubare, Rugari, Rugetsi, Rugogwe-Bunjuli, Rukoko, Rumangabo, Runyonyi, Rutshuru, Sake, Shonyi, Singipa, Tshanzu, Ufumandu, Vido I, Virunga National Park, Visiki, Vuhesi, Vuranga, Vusamba, Walikale.

In Nord-Ubangi wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Bosobolo**.

In Sud-Kivu wurden 263 Vorfälle mit 177 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abala, Abwela, Ake, Balala, Baliga, Bambote, Baraka, Baraka - Mushimbakye, Batayo, Bibogobobo, Bideka, Bogamanda, Bugobe, Buhumba, Bukavu, Bukavu - Bagira, Bukavu - Ndendere, Bukavu - Panzi, Bwegera, Bwimika, Cakira, Ebisha, Ekyengya, Fizi, Hona, Igoki, Ikoma, Itula, Kabamba, Kabara, Kabare, Kabimba, Kabingo, Kabumbe, Kabunambo, Kabushwa, Kafulo, Kagando, Kagogo, Kahanda, Kahololo, Kakenge, Kalehe, Kalingi, Kalipa, Kalongwe, Kalungu, Kambale, Kamituga, Kamombo, Kanga, Karava, Karega, Kasheke, Katala, Katana, Katanga, Katongo, Katungulu, Katwenge, Kavimvira, Kibanga, Kibirizi, Kidodobo, Kifune, Kigoma, Kigongo, Kigulube, Kiliba, Kiliba - Kagando, Kimbili, Kimoto, Kimuka, Kirumba, Kirungu, Kiryama, Kisha, Kishagala, Kitemesho, Kitundu, Kivumu, Lemera, Luberizi, Lubichako, Lugungu, Lugushwa, Luhihi, Luhonga, Lulingu, Lusenda, Luvungi, Lweba, Lwelela, Magaja, Makama, Makwale, Mankulu, Mashuba, Matala,**

Matili, Mboko, Miba, Mikamba, Mikenge, Milimba, Minembwe, Misisi, Mongemonge, Mubere, Mugogo, Mukaba, Mukera, Mukwezi, Mulongwe, Mumbili, Muranvya, Mutarule, Mwandakano, Natulonge, Numbi, Nyakabere I, Nyamutiri, Nyantende, Nyarundari, Rikobero, Rombe I, Runingu, Rurambo, Rusabagi, Rutanga, Sasira, Shabunda, Swima, Tuisi, Uvira, Walungu, Ziralo.

In Sud-Ubangi wurden 5 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bobito, Gemena, Kungu**.

In Tanganyika wurden 12 Vorfälle mit 14 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Butondo, Kalemie, Kongolo, Lambo Katenga, Manono, Mbulula, Musebe, Nyunzu**.

In Tshopo wurden 5 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Kisangani**.

In Équateur wurden 2 Vorfälle mit 4 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Djombo, Mbandaka**.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (20 May 2022), 20. Mai 2022
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_COD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_COD_shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methodologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, 4. Quartal 2021: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 30. Mai 2022